

Hochverehrte Baronin -
 erschüttert lese ich die
 Nachricht von dem Ableben
 Ihres hochgeschätzten Ge-
 mahls, dem auch ich freund-
 schaftlichst zugehen war -
 in erster Zeit zusammen-
 arbeitend und wir uns
 noch näher getreten. Ihnen
 aufrichtigst betrauert,
 bitte ich Sie, verehrte Bar-
 onin

den Tugendhüchle meines
besten Beileides zu emp-
fangen. Wir alle wa-
ren dem zu früh dahin-
gegangenen als ein treues
Andenken bewahren -
die Geschichte aber ihn -
als eine der hervor-
ragendsten, leuchtendsten
Personen des Weltkrieges -
den Nachkommen über-
liefern. —
So hat sich das Grab



wieder über einen „Türk-
tigen in diesen grossen
Kreuzzügen“ geschlo-
nen übrigen werden nach-
folgen, alle in dem Be-
wusstsein, unsere Pflicht
treu & ehrlieh erfüllt zu
haben. Möge unsern
Kindern eine bessere -
fründigere Zukunft
beschieden sein. -

Mit Ihnen vereint
widerhole ich meine



wärmste Anteilnahme
an Ihrem grossen Schmerze
i. bleibe Ihnen, verehr-
te Baronin i. Ihrer Fi-
Töchter die Hände küs-
send

Ihr ergebener

Alte

Wien III Erlapl 5 go
15. Mai 921.

M.